

Management Institut Ruhleder

Pressebericht aus REGIO SÜDOSTNIEDERSACHSEN

Sicheres Auftreten: 51 Punkte

Sicheres Auftreten: 51 Punkte

Er gilt als einer der gnadenlosesten Rhetoriktrainer in Deutschland. Und er lebt in Südniedersachsen. Rolf H. Ruhleder schult Top-Manager in Redekunst und macht sie fit für den Weg nach ganz oben.

„Trommeln gehört zum Handwerk“, sagt einer, der es wissen muss. Denn damit verdient er sein Geld. Und das ist nicht gerade wenig. Rolf H. Ruhleder trainiert die Reichen und Mächtigen, bringt sie rhetorisch auf Vordermann. Für einen Tag Privatunterricht bezahlen seine Schüler rund 15.000 Euro. Trotz des Preises ist Ruhleder gefragt und seine Seminare sind ausgebucht. Der Geschäftsmann aus Bad Harzburg gilt in der Branche als besonders harter und gnadenloser Trainer. „Zu mir kommen Manager, weil ich der Einzige bin, der ihnen sagt, was er wirklich von ihnen hält“, meint Ruhleder.

Zum Beginn seiner Karriere musste Ruhleder selbst durch eine harte Schule gehen: Sein Handwerkzeug lernte der Rhetoriker von Jesuiten, die als besonders redegewandt gelten. 1989 machte er sich in Bad Harzburg mit dem Management Institut Ruhleder selbstständig. Mehr als 70 Seminare stehen jährlich auf seinem Programm und sechs weitere Trainer des Instituts führen 200 weitere Seminare durch. In seinen Kursen ist der Experte gnadenlos. Das Ziel seiner Schule ist, in allen Situationen Sicherheit auszustrahlen. Und dafür gibt es feste Regeln. „Im Gespräch stets Blickkontakt halten, 'aber' aus dem Wortschatz streichen und durch 'allerdings', 'nur', oder 'jedoch' ersetzen, sind nur zwei Beispiele, um das eigene Auftreten zu verbessern“, erklärt Ruhleder. Damit das Gelernte ins Blut übergeht, quält er seine Schüler ohne Unterlass. Wer ins Leere starrt, wenn er redet, bekommt etwas zu hören. „Auch wenn Ihr Vater Flieger war, müssen Sie nicht im Himmel nach Antworten suchen. Schauen Sie mich an“, fordert der Trainer auf. Flapsige Sprüche kann er sich leisten. „Meine Teilnehmer erwarten das mittlerweile sogar von mir.“

Marketing war schon immer Ruhleders Leidenschaft. Wenn er verkauft, ist er in seinem Element. Sein liebstes Produkt ist er selbst. Und das ist wohl das Geheimnis seines Erfolges. „In meinen Seminaren bringe ich den Leuten ja auch bei, wie sie sich besser verkaufen können“. Dabei spielt wie so oft der erste Eindruck eine entscheidende Rolle. Der Experte: „Äußerlichkeiten machen mindestens 51 Prozent des Erfolges im Berufsleben aus. Das Fachwissen liegt lediglich bei 49 Prozent.“ Ein Outfit, das der Situation angemessen ist, öffnet die erste Tür. Natürlich gibt es auch Benimmregeln, die Geschäftsleute beherrschen sollten. So warten Jobanwärter zunächst besser ab, bis der potentielle Chef die Hand reicht. „Wer vorprescht, kommt meist nicht gut an“, berichtet Ruhleder.

Der Mann von Welt, der auch den Pianisten Justus Franz und Tagesschausprecher Jan Hofer gecoacht hat, fühlt sich wohl im Harz. Um zu entspannen, fährt er gerne mit seinem Porsche durch die Landschaft. Eines bedauert Rolf H. Ruhleder in seiner Wahlheimat jedoch: „Die Region verkauft sich immer noch unter Wert. Hier muss viel mehr getrommelt werden.“

Text: Viola Janz Fotografie: Stefan Sobotta